

Mai / Juni 2019



In diesen zwei Monaten habe ich mit den Kindern und Eltern über Ecuador gesprochen.

Wir hatten einen Nachmittag organisiert mit den Eltern aus den drei Kindergärten. An diesem Nachmittag haben wir eine Präsentation gemacht

und ecuadorianisches Essen gekocht, es war sehr schön. Ich war sehr froh über unser Land berichten zu können. Die Lehrer/innen und Eltern haben ihr Interesse gezeigt.

Daraufhin haben wir in den drei Kindergärten eine „Ecuador-Woche“, mit vielen Aktivitäten, gemacht.

In St.Barbara hatte ich folgende Aktivitäten geplant:

Am Montag habe ich eine Präsentation von Ecuador auf der Weltkarte gehalten: Wo ist Deutschland? Wo ist Ecuador?

Am Dienstag habe ich die Landschaften Ecuadors gezeigt.

Am Mittwoch habe ich von den Tieren erzählt, die in jeder Region Ecuadors leben.

Am Donnerstag habe ich mit den Kindern Schildkrötenkekse gebacken.



Am Freitag habe ich eine kleine Präsentation für alle Kinder, mit Hilfe der anderen Freiwilligen, gemacht, wir konnten einen typischen ecuadorianischen Tanz aufführen und dann haben wir mit den Kindern gespielt.



Wir hatten auch die Möglichkeit, eine Präsentation für ältere Erwachsene zu machen, das war sehr nett und ich freue mich immer wieder von meiner Kultur berichten zu können.



Ich habe ein wenig über die deutsche Kultur durch die Feste kennengelernt. Ich habe an den Feiern des Corpus Cristi teilgenommen, ich habe die Stadt Hüfingen besucht, wo sie für das Fest Blumenteppeiche aus Blumen mit verschiedenen Motiven herstellen; ich war auch beim Fest „St. Peter und St. Paul“ in dem Ort St. Peter, wo die Einwohner typische Tänze des Schwarzwaldes aufführen.

